

Projekttitel	NutriNet - Kompetenz- und Praxisforschungsnetzwerk zur Weiterentwicklung des Nährstoffmanagements im ökologischen Landbau															
Projektart	Drittmittelprojekt															
Projektbeschreibung	Im Hinblick auf das Nährstoffmanagement bietet sich im Ökolandbau ein vielfältiges Bild: im langjährigen Öko-Ackerbau geraten alle Hauptnährstoffe zunehmend ins Minimum, im Ökogemüsebau hingegen treten Imbalance und P-Überversorgung auf. Hinsichtlich Bodenanalysen und deren Interpretation herrscht in der Praxis große Unsicherheit. Die Wissenschaft versteht die Probleme größtenteils gut, aber es gelingt ihr bisher nur unzureichend, dieses Wissen in die landwirtschaftliche Praxis zu transferieren. Hier setzt das "NutriNet" an indem es das Format der Praxisforschung nutzt. Dieses dialogische Format mit langer Tradition im Ökolandbau stärkt die Innovationskraft und stellt die Umsetzbarkeit neuer Maßnahmen durch Praxisbeteiligung und direkte Praxisanwendung sicher. Dazu werden 60 Biobetriebe in sechs Regio-Netzwerken eng in das NutriNet eingebunden und in jeder Region von einem Regio-Berater betreut. Das Projekt "NutriNet" verfolgt dabei diese: Es zielt darauf ab, Verbesserungsmöglichkeiten für ein effizienteres Nährstoffmanagement im Ökolandbau in der Praxis zu erproben, die Umsetzung wirkungsvoller Maßnahmen in der Praxis zu verankern und daneben auch Rückmeldungen aus dem Ökolandbau zur Anwendung der gesetzlichen Vorgaben zur Düngeverordnung zu erfassen. Im Verbund des NutriNets arbeiten bundesweit zehn Akteure der Öko-Landbauforschung zusammen. Außerdem findet über Runde Tische und Akteursplattformen eine enge Vernetzung mit anderen Praxisforschungsnetzwerken und F&E Vorhaben zum Nährstoffmanagement im gesamten Bundesgebiet statt. Das KTBL ist im Projekt vor allem an diesen Arbeitspaketen beteiligt: AP2: Erfassung, Charakterisierung und Definition vorhandener Strategien zum Nährstoffmanagement sowie Erfassung entsprechender Erfolgsparameter. AP3: Bedarfserhebung und Identifikation von Ansätzen zur Weiterentwicklung des Nährstoffmanagements im ökologischen Landbau sowie Konsolidierung und Priorisierung der weiter zu entwickelnden Strategieansätze. AP6: Entwicklung eines Datenmanagementsystems zur Erfolgskontrolle des Nährstoffmanagements: Entwicklung einer Anwendung zur Datenerfassung und Datenauswertung, Düngebilanz, Schnittstellen zu einer Ackerschlagkartei sowie Erfolgskontrollsysteme.															
Projektende	31.01.2024															
Projektpartner	<table><tr><td>L. Höber</td><td>Bioland BeratungsGmbH, Mainz</td></tr><tr><td>B. Janzky</td><td>Bund Ökologischer Lebensmittelwirtschaft e. V., Berlin</td></tr><tr><td>A. Droscha</td><td>Demeter e. V., Darmstadt</td></tr><tr><td>H. Hansen</td><td>Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, Frankfurt</td></tr><tr><td>R. Bloch</td><td>Hochschule für Nachhaltige Entwicklung, Eberswalde</td></tr><tr><td>C. Grieshoop</td><td>Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau, GmbH, Visselhövede</td></tr><tr><td>R. Fischer</td><td>Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Münster</td></tr></table>		L. Höber	Bioland BeratungsGmbH, Mainz	B. Janzky	Bund Ökologischer Lebensmittelwirtschaft e. V., Berlin	A. Droscha	Demeter e. V., Darmstadt	H. Hansen	Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, Frankfurt	R. Bloch	Hochschule für Nachhaltige Entwicklung, Eberswalde	C. Grieshoop	Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau, GmbH, Visselhövede	R. Fischer	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Münster
L. Höber	Bioland BeratungsGmbH, Mainz															
B. Janzky	Bund Ökologischer Lebensmittelwirtschaft e. V., Berlin															
A. Droscha	Demeter e. V., Darmstadt															
H. Hansen	Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, Frankfurt															
R. Bloch	Hochschule für Nachhaltige Entwicklung, Eberswalde															
C. Grieshoop	Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau, GmbH, Visselhövede															
R. Fischer	Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Münster															

S. Fittje
Prof. Dr. D. Möller

Naturland e. V., Hohenkammer
Universität Kassel

**Projektbetreuung in
der Geschäftsstelle**

B. Messerer